Berechnung

196

191

186

verschieben, und E. Hochw. vorstellen. Ich werde auch am frühen Morgen nach Bologna gehen, wenn auch dann der letzte grosse Haupt-punkt der Reise abgemacht ist.

Ich habe in Berlin jetzt noch drei Tage zu leben. Sie werden aus meinem Briefe sich überzeugt haben, daß ich alle Rücksicht vorgenommen, und daß ich meine Zeit auch sehr angemessen angewendet habe. Ich habe mir sehr angestrengt gearbeitet, und kann mir sagen, daß Niemand in derselben Zeit mehr gethan haben oder mehr haben thun können. Ich habe mich auf die Nothwendigste beschränkt, und vergnügte mich irgend offen Schade vergnügt zu werden. Bei der schönen Zeit ist es aber nicht wünschenswerth, mit dem, was ich noch habe, auch noch auf dem gewöhnlichen Wege, welchen wenn ich Bologna u. Ostende liegen liesse, nach Hause zu kommen. Ich bitte Sie daher, mir noch einen Gefalle zu erweisen. Ich habe, daß der letzte Kreditbrief auf Florenz i. Florenz, mein Gehalt bis Mitte April reichen, und noch etwas über 100 frs. mehr. Es ist mir aber nicht möglich gewesen, bei meinem Gehalte mir etwas abzusparen, daß ich dem mir Brauch einer Cassa kommt. Ich wende daher, was Sie mir jetzt noch schicken wollen, als mein gefälliges Vorschuß an Ihnen betrachten, den ich sogleich bei meiner Zurückkunft bei der Abrechnung zurückerstatten. Ich bedarf mich nur sonst einiger, diese Bitte zu stellen, da ich, wenn Sie einsehen, mich mit Bedauern hat, der Stadt d. Mon. möglichst wenigs Geld zu machen; und da ich bei der Einrichtes meiner erste Reise in den ungeheuersten Fehler verfallen bin, sodaß ich jetzt, nach so langer Zeit, noch meinte, der erste Mal, mir einen Vorschuß bitten. Ich denke in Florenz nicht sehr lange gehalten zu werden; sollte ich jedoch Gefahr da fürchten werden, so werde ich mich nach Cesena und Forlì wenden, die ich sicher übergehen werde. Ich werde also Ihre gefällige Antwort u. resp. mein Kreditbrief oder Wechsel poste restante in Bologna erhalten. Ich werde in Florenz ebenfalls danach fragen; endlich aber ist für Mandatsbrief Leistung nach Bologna mein Kreditbrief zu gehen oder mein Wechsel. Bis nach Mailand kommen ich mich wohl auch; u. wenn ich gar mein Kreditbrief verlieren, so werde ich in der allerschlechtesten Lage. In Modena u. Florenz habe ich für d. Mercking. u. namentlich für Kunst noch zu thun, so daß ich nicht direct von Florenz nach Mailand gehen kann. Auch wissen Sie mein Urtheil gewiß wohl auch.

Ganz gehorsamst

Bethmann

Ravenna, ferma in posta.